



DAZ-Frühstückskorb
Frische Brötchen für das
Reha-Zentrum Seite 15

LOKALES

DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG

Waldheimer Eierproduzent
Gunar Paul lädt zum zweiten
Hoffest ein Seite 16



Vom Bundestag an die Basis

Veronik Bellmann will wissen was bei DMI und AEL läuft

Leisnig. Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen – wenn die CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann in einer der 16 Städte ihres Wahlkreises unterwegs ist, will sie viele Bereiche auf einmal abdecken. Gestern besuchte sie in Leisnig den Archivdienstleister DMI, die Apparatebauer von AEL, begutachtete den Bolzplatz an der Grundschule und kehrte bei Elsbeth Pohl-Roux vom Verein Be-Greifen ein.

Erste Station: Das DMI. Betriebsleiter Bengt Dölitzscher stellte der Bundestagsabgeordneten beide Betriebsstätten in Leisnig vor, zum einen das erst im Juni in Betrieb genommene Lager an der Colditzer Straße. In den Neubau investierte das Unternehmen etwa sechs Millionen Euro. Bengt Dölitzscher: „Immerhin handelt es sich um die größte Verschieberregalanlage in Deutschland. Und die steht bei uns in Leisnig.“

Ein Schwerpunkt des Gesprächs, das dann in der Betriebsstätte an der Muldenwiese weitergeführt wurde, war die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. „Wir können das an die Politik nur immer wieder herantragen, weil uns das wirklich am Herzen liegt,“ so der Betriebsleiter weiter. Immerhin sind über 90 Prozent der etwa 260 DMI-Beschäftigten Frauen.

Nächste Station: Die Apparatebauer von AEL. 1890 gegründet und damit ein Unternehmen „mit historischem Wert“, wie es Geschäftsführer Erhard Münch nicht ohne Augenzwinkern formuliert, wartete im Jahr 2009 mit einem Spitzenumsatz von 30 Millionen Euro auf, jedoch müssten die Erwartungen für 2010 hinunter geschraubt werden. Momentan liege die Auftrags-

einbuße bei etwa 30 Prozent. „Dieses Jahr werden wir noch einmal Gewerbesteuer zahlen“, klopft Münch dem Leisniger Bürgermeister Tobias Goth im Gespräch auf die Schulter. „Aber für das nächste Jahr müssen wir erst einmal sehen.“ Münch lud Veronika Bellmann, Tobias Goth und den Beigeordneten des Landrates, Dr. Manfred Graetz, nach dem Gespräch zum Rundgang durch das Unternehmen ein.

Den neuen Bolzplatz an der Grundschule steuerte Veronika Bellmann im Anschluss an. Als letztes von mehreren mit Konjunkturpaket-Mitteln erledigten Projekten, unter anderem neben der Dachsanierung der Zimmermann-Sporthalle oder dem Zisternenbau auf

dem Markt, wurde der Platz kürzlich fertig gestellt. Bei einer Förderquote von 80 Prozent flossen insgesamt 750 000 Euro aus dem Bundesförderprogramm nach Leisnig. Unter anderem ließ die Stadt ihr Haus am Peter-Apien-Platz 3 sanieren, wo heute mehrere soziokulturelle sowie kirchliche Institutionen Räume nutzen. Auch an der Hausnummer 4, dem Gebäude etwa gegenüber, machte Veronika Bellmann Station. Der Verein „Be-Greifen“ möchte nach der Sanierung des Gebäudes jungen ledigen Müttern dort die Möglichkeit geben, bei der Erziehung ihrer Kinder in ein ruhiges, für Mutter und Kind sicheres Fahrwasser zu finden.

Steffi Robak



Stippvisite in der Aktenvorbereitung beim DMI (von links): Bengt Dölitzscher, Tobias Goth und Veronika Bellmann am Arbeitsplatz von Stefanie Borm. Foto: J. Kulschewski